

Apotheken in Brandenburg stellten über 250.000 Rezepturen her

Im vergangenen Jahr wurden in brandenburgischen Apotheken rund 250.000 Rezepturen angefertigt. „Das belegt die Notwendigkeit dieser individuellen Therapie, insbesondere wenn es keine verfügbaren Fertigarzneimittel auf dem Markt gibt, weil z. B. die benötigte Dosierung viel geringer ist“, sagt Jens Dobbert, Präsident der Landesapothekerkammer Brandenburg. Aber auch andere Gründe führen zu einer solchen Verordnung. So werden gut die Hälfte aller allgemeinen Rezepturen (55 %) wie Salben oder Kapseln von Hautärzten verschrieben, aber nur 12 % von Kinderärzten.

Diese allgemeinen Rezepturen stellen jedoch den größten Anteil an zulasten der gesetzlichen Krankenkassen verordneten Rezepturen (über 80 %) dar. Allerdings ist aufgrund der ständig strengeren gesetzlichen Anforderungen ein Rückgang um 13 % im Vergleich zu 2009 zu verzeichnen.

Noch gravierender sind die sinkenden Anfertigungen von aseptisch hergestellten Arzneimitteln. Anforderungen, wie sie an die industrielle Herstellung im Großmaßstab gestellt werden, sind in der Apotheke nicht zu erbringen. Daher haben viele Apotheken die Herstellung aufgegeben, sodass die Versorgung, die z. B. Schmerzpatienten benötigen, noch zusätzliche logistische Herausforderungen bewältigen muss. „Bei diesen Schmerzpatienten hat das inzwischen dazu geführt, dass mangels der Möglichkeit der aseptischen Herstellung in der Apotheke Schmerzpumpen womöglich auf der Fensterbank in der Arztpraxis oder am Bett des Patienten befüllt werden. Dies bedeutet einen massiven Qualitäts- und Sicherheitsverlust“, so Dobbert.

Quelle: Deutsches Arzneiprüfinstitut (DAPI)

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Apothekerin Astrid Markow, Landesapothekerkammer Brandenburg, Telefon: 0331-8886622

+++ Die **Landesapothekerkammer Brandenburg** ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Potsdam. Sie vertritt die beruflichen Interessen der Apotheker. Mitglied der Landesapothekerkammer sind alle Apotheker, die im Land Brandenburg ihren Beruf ausüben oder – falls sie ihren Berufen nicht ausüben – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Landesapothekerkammer hat derzeit 1.500 Mitglieder. Im Land Brandenburg gibt es 590 Apotheken (inklusive 14 Krankenhausapotheken). +++